

Mitmachen kommt vor dem Rang

Am Samstag finden in **Grossaffoltern** die 20. Seeländischen Einzel- und Gruppenwettspiele statt. Ein Sprungbrett für musikalische Ambitionen.

TILDY SCHMID

«Alles ist für die Einzelvorträge der Jugendlichen und die Gruppenvorträge bereit», freut sich Anita Schaller, Präsidentin der Musikgesellschaft Suberg-Grossaffoltern und windet ihrem tollen OK-Team ein Kränzchen. «Die Seeländischen Einzel- und Gruppenwettspiele dienen oft der Standortbestimmung, sind Sprungbrett für musikalische Ambitionen und Schweizerische Qualifikationen», so Marcel Hinni; gehört doch das Fördern durch Fordern der Jungmusikanten zu den Hauptanliegen des Seeländischen Musikverbands. «Gross ist mein Respekt vor all den Jugendlichen, die sich Wettbewerb und fachkundiger Jury stellen», so Verbandspräsident Michel Graf.

Fleiss steht vor Erfolg

Jungmusiker teilen die Überzeugung, mitmachen sei wichtiger als der Rang. Natürlich bedeute proben Aufwand, doch auch Ausgleich zu Arbeit und Schule, argumentiert Kathrin Stuber. Mit dem Berufsziel «Musik» liebäugelt Anna-Barbara Rösch, setzt daher ihre gesamte Freizeit fürs Musizieren ein.

Neben 70 Einzelvorträgen haben sich elf Gruppen – Holz,



Die schwedisch sprechenden «gackernden Hühner – Tre skrockande Höns» mit Patrizia Rösch, Isabelle Schiesser und Svenja Scheidegger (von links) sind motiviert.

Bild: zvg

Blech, Schlagzeuger – angemeldet. Da sind «The 4 Girls» mit Sara Pillonnel, Nadine Wisler, Lois Bergmann, Julia Graziani, das «Klarinetten-Trio» mit Tanja Danz, Klara Zürcher, Kathrin Stuber, und die «Klariflöte» mit Anna-Barbara Rösch und Selina Eichelberger.

Die schwedisch sprechenden «gackernden Hühner – Tre skrockande Höns» mit Patrizia Rösch, Isabelle Schiesser, Svenja Scheidegger, die «Crazy Sax» mit Lisa Helbling, Amélie Cochet und die «Brass Girls» mit Susan Indermühle, Birgit Schärer, Andrina Rutsch und Sabine Käch. Sie haben sich ganz besonders mit ihrem Auftritt auseinandergesetzt.

Ferner mit dabei sind die Grup-

Was, wann, wo

- Wann: Samstag, 1. Mai
- Wo: Schule Grossaffoltern
- Lokal I: **Kirchgemeindehaus**, ab 13.30 Uhr: Kategorie Holz
- Lokal II: **Kirche**, ab 13 Uhr: Kategorie Blech
- Lokal III: **Schulhaus** Mehrzweckhalle, ab 13 Uhr: Kategorie Schlaginstrumente
- **Turnhalle**: ab 16.45 Uhr, Konzert der Big Band MS Lengnau und Zauberkünstler Borer; anschliessend Rangverkündigung (tsi)

Link: www.seelaendischer-musikverband.ch

pen «Horny Hornists», «Trombond», «Rhythmic Mosaic», «Sakura» und das «Brass Quartett Fourtissimo» (siegte am SSQW in der 2. Klasse).

Musiklehrer der Musikschulen Lengnau, Lyss, Aarberg, Biel, «KadereMusic» Langnau und Brass Band Schüpfen tragen eine gewisse Mitverantwortung für die Vorbereitung der Jungmusiker. So achtet die Querflöten-Lehrerin Chantal Conus-Debonneville besonders auf ein niveaugerechtes Stück mit interessanten Parts.

Natürlich gibt es noch individuelle Unterstützung, doch zu viel will sie nicht verraten, denn Spannung gehöre zum Wettbewerb, meint sie charmant lächelnd.